

Prassl & Stampf Medienproduktion und ATV trennen sich ab 2001

Wien (OTS) - Der größte Auftragsproduzent von ATV, Prassl & Stampf Medienproduktion, und der Sender gehen ab 01.01.2001 getrennte Wege. Prassl & Stampf produzieren derzeit über 800 Programmstunden im Jahr für ATV und stellen somit einen Großteil der Eigenproduktionen des jungen Senders her. Die in München und Wien ansässige Firma, die für ATV vier tägliche Formate entwickelte und überaus erfolgreich etablierte ("Speed" mit Hadschi Bankhofer, "Talk to Me" mit Eva Pölz, "Headline Talk" mit Dieter Moor und Heide Schmidt sowie "Knapp nach Ladenschluss" mit Meinrad Knapp), wird sich in Zukunft wieder verstärkt dem deutschen Kerngeschäft widmen.

So starten die beiden TV-Profis (Franz Prassl war jahrelang Chefredakteur von Thomas Gottschalk, Günter Stampf machte "Vera" für den ORF zum Quotenrenner) am 16. September, und zwar direkt im Anschluss an die 1. Folge von "Big Brother 2", ihre neue, wöchentliche RTL II-Doku-Soap "Heisse Tage, wilde Nächte: Urlaub 2000". Zwei weitere Doku-Soaps und ein tägliches, völlig neues Format im Stil von "Big Brother" sollen ab Frühjahr 2001 im deutschen Fernsehen zu sehen sein.

Grund der Trennung von ATV sind nicht inhaltliche Fragen - alle vier Formate legen in der Quotenbilanz stetig zu - sondern unterschiedliche Auffassungen über die Höhe der Produktionsbudgets.

Rückfragehinweis: ATV Pressestelle
Birgit Kleinlercher
Tel.: (01) 213 64-7945
Fa: (01) 213 64-7979
email: kleinlercherb@rtv.co.at
<http://www.austria-tv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0106 2000-08-14/13:05

141305 Aug 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000814_OTS0106